

Checkliste für die Bewerbung um einen Studienplatz im MA-Studiengang „Museumswissenschaft“

Vor- und Nachname	Anschrift	mail und Tel.Nr.

Die Voraussetzungen für die Zulassung zu einem Studienplatz im MA-Studiengang „Museumswissenschaft“ an der Universität Würzburg sind in den „Fachspezifischen Bestimmungen für das Master-Studienfach Museumswissenschaft“ geregelt, die für Ihr Bewerbungsverfahren rechtlich verbindlich sind. Dort regelt § 4 „Zugangsvoraussetzungen, empfohlene Grundkenntnisse“ die Zulassungsbedingungen.

Um auf dieser Basis Ihre entsprechenden Qualifikationen besser beurteilen zu können, bitten wir Sie unbedingt, die nachfolgenden Tabellen möglichst sorgfältig und OHNE Mehrfachnennungen auszufüllen, die entsprechenden Nachweise beizulegen und diese Checkliste Ihrer Bewerbung beizufügen. Bitten wenden Sie sich bei Unklarheiten an uns.

Ihre Angaben dienen dem Prüfungsausschuss als Entscheidungsgrundlage, ob Sie für das Studium zugelassen werden können. Ein entsprechender Bescheid wird Ihnen baldmöglichst mitgeteilt.

1.) Nachweis eines ersten Studienabschlusses

Sie haben für Ihre Bewerbung zunächst den Nachweis eines Abschlusses in einem Bachelor-Studiengang mit jeweils 180 ECTS – dies meint einen BA-Abschluss in „Museologie und materielle Kultur“ *oder* einem vergleichbaren Fach (Museologie, Museumskunde, Museum Studies) *oder* einen Abschluss in einem anderen Bachelor-Studiengang – *oder* aber einen gleichwertigen Abschlusses zu erbringen.

Sollte dieser Abschluss zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung noch nicht vollständig erbracht sein, ist der Erwerb von 150 ECTS-Punkten oder – bei nicht im Sinne des ECTS modularisierten Studienfächern – Leistungen im entsprechenden Umfang nachzuweisen. Der entsprechende Erstabschluss ist dann mit Ablauf der Rückmeldefrist für das zweite Fachsemester im Master-Studiengang „Museumswissenschaft“ vorzulegen, andernfalls droht die Exmatrikulation.

Bitte tragen Sie nun ein, an welcher Institution Sie welchen Abschluss bzw. welche Punktezahl erzielt haben, in welchen Fächern dies mit welchen Noten geschah und vergessen Sie nicht, hierfür einen offiziellen Nachweis beizulegen.

1.) Nachweis eines ersten Studienabschlusses					
Name der <u>Institution</u> (Universität, Hochschule etc.)	Art des erzielten bzw. angestrebten <u>Abschlusses</u> (BA o.ä.) mit <u>aktuellem ECTS-/Punkte-Stand</u> und <u>Thema der Abschlussarbeit</u>	<u>Studienfach bzw.</u> <u>Studienfächer</u>	<u>Note</u>	Art des beiliegenden <u>Nachweises</u> (z. B. Transcript of Records) mit <u>Ausstellungsdatum</u>	Stellungnahme des Prüfungsausschusses (bitte nicht ausfüllen)

2.) Nachweis von fachlichen/museologischen bzw. berufspraktische Kompetenzen

Zusätzlich zu Ihrem Studienabschluss haben Sie museologische Kompetenzen im Umfang von mind. 30 ECTS/Punkten (s. Tabelle 2.a.) und berufspraktischen Erfahrungen im Museums-/Ausstellungswesen im Umfang von mind. 15 ECTS/Punkten (s. Tabelle 2.b.) nachzuweisen.

Sollten Sie Ihren BA-Abschluss in „Museologie und materielle Kultur“ an der Universität Würzburg *oder* einen BA-Abschluss in Museologie, Museumskunde oder Museum Studies erworben haben, geht der Prüfungsausschuss davon aus, dass Sie diese Kompetenzen im Rahmen Ihres Studiums automatisch erfüllt haben und durch das beiliegende Transcript of Records detailliert nachweisen können – somit entfällt für Sie das Ausfüllen der unten stehenden Tabellen.

Sollten Sie Ihren BA-Abschluss in einem anderen Fach/in anderen Fächern abgelegt haben, bitten wir Sie, die geforderten Mindest-Kompetenzen, die sich inhaltlich am Bachelor-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ an der Universität Würzburg orientieren, anhand der unten stehenden Tabellen nachzuweisen. Bitte tragen Sie hier ein, welche Kompetenzen Sie in den entsprechenden Themenfeldern im Verlauf Ihres bisherigen Studiums (unabhängig vom jeweiligen Fach) und/oder Ihrer bisherigen berufspraktischen Erfahrungen im Museums- und Ausstellungswesen erworben haben.

2.a.) Nachweis fachlicher bzw. museologischer Kompetenzen im Umfang von mind. 30 ECTS/Punkten (zu den Kernbereichen zählen insbesondere die Arbeitsfelder Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln und Ausstellen)				
Themenfelder mit inhaltlichen Stichworten	Bitte tragen Sie hier <u>Lehrveranstaltungen, Projekte, Fortbildungen, Workshops, Tagungen und berufliche/berufspraktische Tätigkeiten</u> ein, die Ihrer Meinung nach dem links aufgeführten Themenfeldern bzw. einem der dort angegebenen Stichworte inhaltlich entsprechen (bitte KEINE Mehrfacheinträge und gerne ausführliche Antworten; es wird auch nicht erwartet, dass Sie zu jedem Bereich etwas vorzuweisen haben)	erworbene ECTS oder konkreter zeitlicher Umfang in Tagen/Wochen (25-30 h = 1 ECTS)	Art des beiliegenden <u>Nachweises</u> (z. B. Transcript of Records, Schein, Zeugnis, Teilnahmebestätigung etc.) mit Ausstellungsdatum	Stellungnahme des Prüfungsausschusses (nicht ausfüllen)
Museologie und Museumsgeschichte, z. B.: - Einführung in die das Fach Museologie - Geschichte des Museums- und Ausstellungswesens - Museumsgattungen, Museumstypen - Methoden und Quellenbereiche der Museologie				
Sammeln, z. B.: - Sammeln als Kulturtechnik - Sammlungsmanagement - Sammlungskonzepte, Sammlungsleitfaden - Entsammeln - Depot				

<p>Ausstellen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstellungstheorie - Ausstellungs- bzw. Museumsanalyse - Fallanalysen von Dauer- bzw. Sonderausstellungen - Ausstellungsgestaltung und Szenographie - Museumsbauten und Museumsarchitektur 				
<p>Forschendes Ausstellen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praktische Erfahrungen mit Ausstellungsprojekten und Ausstellungspraxis (bitte Titel und Art der Beteiligung angeben) 				
<p>Vermitteln, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Arbeitsweisen der Museumspädagogik/kulturellen Bildung - Museumsdidaktik, Museumssoziologie - Besucher-/Publikumsforschung - Praktische Erfahrungen im Bereich Museumspädagogik (bitte Projekt und Art der Beteiligung angeben) 				
<p>Medien- und Kommunikationsstrategien in Museen und Ausstellungen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über alte und neue Medien - Museums- und Ausstellungstexte - Audiovisuelle, AV-Medien, Museumsfilme, digitale Modelle etc. - Social Media 				

<p>Kulturmanagement, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marketing, PR, Öffentlichkeitsarbeit - praktische Erfahrungen im Kulturmanagement 				
<p>Materielle Kultur, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Objektbestimmung und Inventarisierung - Kenntnisse von Inventarisierungssoftware - Überblick über Werkstoffe und Formen - Theorien zur Erforschung materieller Kultur/Sachkultur/Material Culture Studies - Dinge und Musealien als Bedeutungsträger - Naturwissenschaftliche Materialanalyse - genaueres Kenntnisse einzelner Werkstoffe und Formen 				
<p>Bewahren und Kulturgüterschutz , z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewahren und Kulturgüterschutz - Präventive Konservierung - Restaurierung - Cultural Heritage 				
<p>Aktuelle Tendenzen der Museumsforschung, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kolloquien - Mehrtagesexkursionen - Besuch von Workshops und Teilnahme an Tagungen (bitte Thema und Ausrichter angeben) 				

Sonstiges:				
ECTS gesamt	—	—	—	

2.b.) Nachweis berufspraktischer Erfahrungen im Museums-/Ausstellungswesen im Umfang von mind. 15 ECTS/Punkten (= 10 Wochen)

<u>Berufspraktische Erfahrungen</u>	Bitte tragen Sie hier Ihre konkreten <u>berufliche/berufspraktische Tätigkeiten</u> ein (Art, Dauer, Tätigkeiten, ggf. Anstellungsverhältnis)	<u>Dauer bzw. zeitlicher Umfang in Wochen</u>	Art des beiliegenden <u>Nachweises</u> (z. B. Zeugnis, Teilnahmebestätigung etc.) mit Ausstellungsdatum	Stellungnahme Prüfungsausschuss
Auflistung der Praktika im Museums- und Ausstellungswesen				
Auflistung der Berufspraxis im Museums- und Ausstellungswesen (Zeitverträge, Werkverträge etc.)				
ECTS gesamt	—	—	—	